



Sonntag, 15. Juni, 15:30

Buur Decker

www.plattduetsch-is-cool.de

Klaus Decker (die Person hinter Buur Decker) ist plattdeutsch im Dreiländer-Eck Ammerland/Friesland/Wesermarsch auf einem kleinen Bauernhof aufgewachsen. Er behauptet

von sich, dass Hochdeutsch seine erste Fremdsprache gewesen ist. Seit nunmehr 30 Jahren spielt

er plattdeutsches Theater beim Speelkoppel Delfshausen e.V. und ist

zwischen durch auch als

Gast bei der Niederdeutschen Bühne Varel e.V. aktiv.

In den letzten Jahren entwickelte sich dann die Figur „Buur Decker“. Zahlreiche kurze und lustige

Videos gibt es bereits und ständig kommen neue auf Youtube hinzu.

Eintritt 17 € (Vorverkauf 14 €)

Karten bitte nur telefonisch Reservieren



Kulturmühle Berne, Lange Straße 74, 27804 Berne



Sonntag, 19. Januar, 19:30

Matthias Stührwoldt

Plattdeutsche Lesung

Plattdeutsche Lesung

Hörprobe:

<https://plattdeutschebuecher.de/hoerproben/romantik-und-wat-dorbi-rutkueemmt/>

Matthias Stührwoldt ist Bauer in Stolpe und seit 2003 Autor plattdeutscher Geschichten. Mittlerweile sind bereits mehr als ein Dutzend Bücher und mehrere Hör CD's entstanden und es geht munter weiter. Leidenschaftlich gerne liest und erzählt Matthias Stührwoldt seine Texte überall in Deutschland, vor allem aber im Norden. Wichtig ist dabei, dass er morgens wieder melken kann; denn beim Melken hat er nach eigenem Bekunden die besten Ideen. Mit anderen Worten: Ohne die inspirierende Wirkung des Melkens fiel ihm wahrscheinlich schon lange nichts mehr ein.

Eintritt 18 € (Vorverkauf 15 €)

Karten bitte nur telefonisch Reservieren



Sonntag, 04. August, 14:30

Hans Meinen „Dit un dat up Platt“

In dieser Veranstaltung möchte er Geschichten erzählen, die aus seiner Feder stammen und die in der Tradition plattdeutscher Erzählkunst stehen. Aber es gibt auch Geschichten, die das Leben schrieb. Geschichten aus dem Alltag, die sowohl zum Schmunzeln und Lachen als auch zum Nachdenken anregen.

Hans Meinen wird den Erlös aus der Veranstaltung der Hospizbewegung des Landkreises Wesermarsch zur Verfügung stellen.

Plattdeutsche Geschichten erzählt von Hans Meinen

„Geschichten erzählen und Geschichten hören ist ein unendlich wichtiges Kulturgut, was wir leider viel zu wenig pflegen. Dabei sind Geschichten ebenso wenig wie Märchen kein Kinderkram, sondern eigentlich eine hoch spannende Angelegenheit für Erwachsene.“ – So sagt es der pensionierte Lehrer und ausgebildete Geschichtenerzähler Hans Meinen aus der Gemeinde Jade. Nun versucht er, plattdeutsche Geschichten, aber auch Märchen, den Zuhörerinnen und Zuhörern bei seinen Veranstaltungen näher zu bringen.

2023 hat er an dem jährlich stattfindenden Schreibwettbewerb vom NDR und Radio Bremen „Vertell doch maal“ teilgenommen. In diesem Jahr lautete das Thema „Tohuus“. In seiner Geschichte „Shizophreen Gliektiedigkeid“ beschäftigt er sich mit der Situation einer Frau, die zusammen mit ihren Kindern vor einem Krieg flüchtet und ihren Mann in der Heimat zurücklassen muss. Seine Geschichte gehört zu den sechsundzwanzig ausgewählten von mehr als 1300 eingesandten Texten.

In dieser Veranstaltung möchte er Geschichten erzählen, die aus seiner Feder stammen und die in der Tradition plattdeutscher Erzählkunst stehen.

Geschichten aus dem Alltag, die sowohl zum Schmunzeln und Lachen als auch zum Nachdenken anregen. Dabei möchte er nicht nur seine Geschichten erzählen.

Er legt auch großen Wert darauf, mit den Zuhörerinnen und Zuhörern über die plattdeutsche Sprache ins Gespräch zu kommen. Es ist ihm ein großes Anliegen, etwas zur Rettung dieser Sprache beizutragen. Dabei trägt ihn immer noch die Richtschnur **„Plattdüütsch höört in Kinnermund“**. Was im Klartext für Hans Meinen bedeutet: Wollen wir die plattdeutsche Sprache retten, müssen wir so früh wie möglich anfangen, unsere Kinder mindestens zweisprachig aufwachsen zu lassen. Und dabei kann Plattdeutsch mindestens eine Sprache sein.

Eintritt 17 € (Vorverkauf 15 €)
ab 14:30 mit Kaffee und Kuchen
Eintritt 12 € (Vorverkauf 10 €)
ab 15:30

[Karten Reservieren & Informationen](#)



Sonntag, 10. September, 16:00

Helmut Heyen

„Löppt sik allens wedder trecht“

Plattdeutsche Lesung mit Musik

In den Geschichten seines Buches erzählt Helmut Heyen von lebensklugen Frauen und Männern, die ihre ganz eigenen Taktiken und Finessen entwickelt haben, die Tücken des Alltags zu bewältigen. Mit hinter sinnigem Humor umgehen sie sensibel und charmant so manchen Fallstrick.

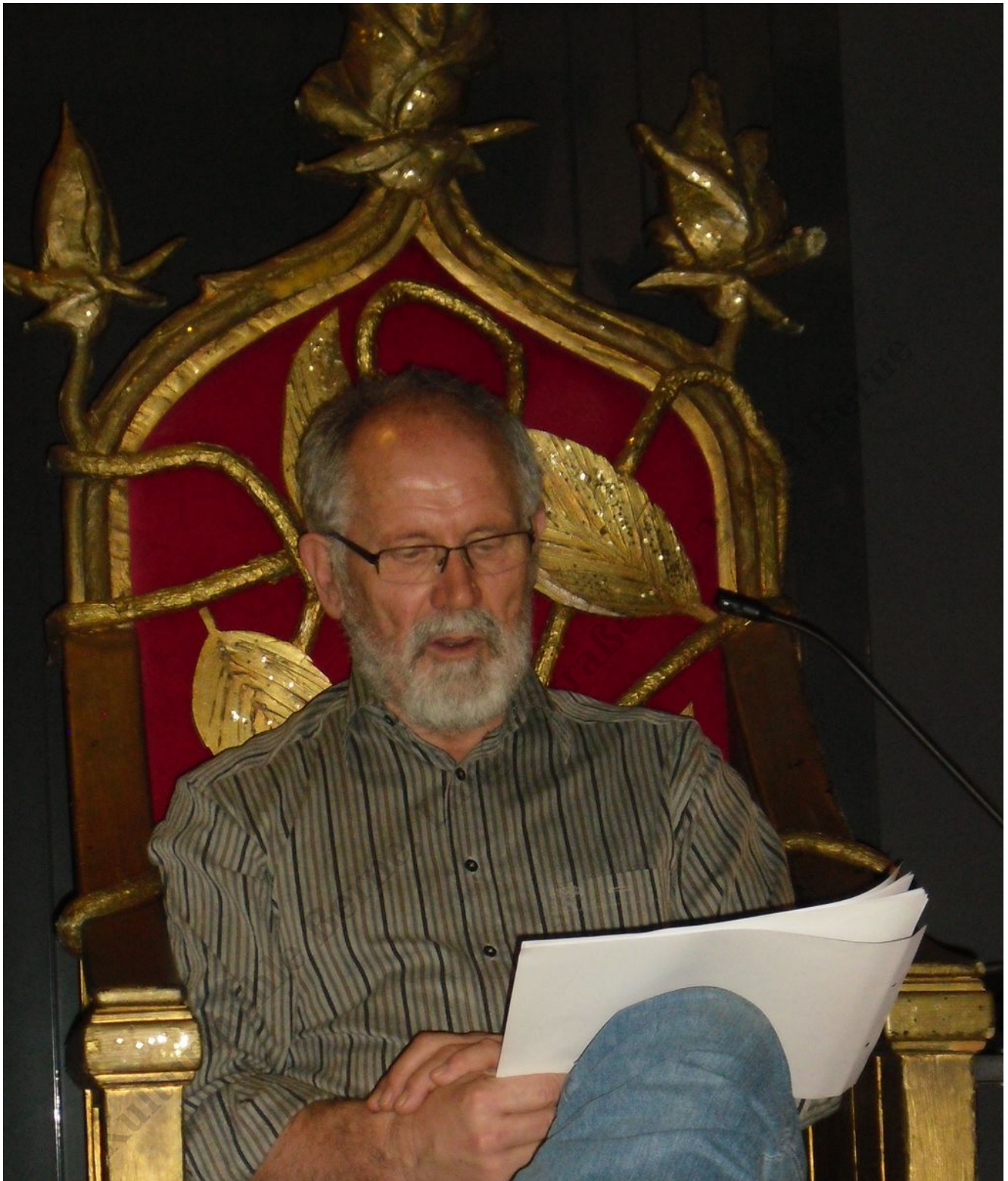
Wie muss ein richtiger, ein „staatscher Kerl“ sein? Was hat Staubsaugen mit Psychologie zu tun? Sind To-do-Listen hilfreich oder eher lästig? Ist die Generation 65 Plus ein lohnendes Marketing-Objekt? Wie gestaltet sich das Zusammenleben mit Alexa? Warum haben Frauen die weitaus größeren Multitasking-Fähigkeiten? Was sagen Fische im Canale Grande zu Covid 19? Antworten zu diesen und anderen Fragen finden sich in den Erzählungen – immer mit Augenzwinkern und erfrischendem Optimismus.

Musikalisch begleitet wird die Lesung von Elle Brückner-Heyen am Klavier.

Eintritt 9 € (Vorverkauf 7 €)

[Karten Reservieren & Informationen](#)





Montag, 31. Oktober, 16:00

Hans Meinen erzählt

Plattdeutsche Geschichten

„Ein Nachmittag mit plattdeutschen Geschichten“ – Dazu lädt die Kulturmühle Berne ein. Der Geschichtenerzähler Hans Meinen konnte für diesen Nachmittag gewonnen werden.

„Geschichten erzählen und Geschichten hören ist ein unendlich wichtiges Kulturgut, was wir leider viel zu wenig pflegen. Dabei sind Geschichten ebenso wenig wie Märchen kein Kinderkram, sondern eigentlich eine hoch spannende Angelegenheit für Erwachsene.“ – So sagt es der pensionierte Lehrer und ausgebildete Geschichtenerzähler Hans Meinen aus Augusthausen in der Gemeinde Jade. Nun versucht er, plattdeutsche Geschichten, aber auch Märchen, den Zuhörerinnen und Zuhörern bei seinen Veranstaltungen näher zu bringen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2014 wurde er zum Plattdeutschbeauftragten des Landkreises Wesermarsch/Niedersachsen) bestellt und versucht nun in dieser Funktion sich für den Erhalt und die Förderung der plattdeutschen Sprache in seiner Region einzusetzen.

An diesem Nachmittag möchte er Geschichten erzählen, die aus seiner Feder stammen und die in der Tradition plattdeutscher Erzählkunst stehen. Aber es gibt auch Geschichten, die das Leben schrieb. Geschichten aus dem Alltag, die sowohl zum Schmunzeln und Lachen als auch zum Nachdenken anregen.

Eintritt 7 € (Vorverkauf 7 €)

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona Regelungen statt.

Eine **Anmeldung unter 0176/301 054 24 oder unter karten@kulturmuehle-berne.de** ist aber zwingend notwendig





Donnerstag, 01. September, 19:00

#gutenAbendBerne

Knipp Gumbo

KNIPP GUMBO

„Rock´n´Roll un sowat - op Platt un Hoochdüütsch!“

Knipp Gumbo (sprich: *Knipp GAmba*) ist der Name des plattdeutschen “eine Gitarre - eine Stimme - ein Haufen Songs“ Soloprogrammes des Schlagzeugers, Sängers, Gitarristen und Songschreibers Lars Köster.

Nachdem Herr Köster einige Jahre unter anderem bei *Die Mimmi´s* und *Velvetone* hinter dem Schlagzeug seinen musikalischen Beitrag zur Gesamtsituation geleistet hatte, griff er sich seine Gitarre, die er sonst nur zum Songschreiben benutzte, um sich ohne den schützenden Trommelwall ins Rampenlicht zu stellen und dem ungehemmten Spaßprinzip mit einer guten Prise „schieß wat op“ zu frönen.

Kräftig - deftig wird das musikalische Mahl angerichtet: Rock´n´Roll, Americana und Singer-Songwriter zwischen *Paladins*, *Bad Religion*, *Buddy Miller* und *Insterburg & Co.*

Dargereicht werden eigene Songs aus verschiedenen Schaffensperioden und ausgewählte Coverversionen.

Und als ob das noch nicht genug wäre, wird das Ganze mit plattdeutschen Texten serviert!

Hey Ho, Man To!

Eintritt frei, Hut geht um

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona Regelungen statt.

Eine **Anmeldung** unter **0176/301 054 24** oder unter **karten@kulturmuehle-berne.de** ist aber zwingend notwendig





Samstag, 30. November, 20:00
Plattdeutsche Lesung
Matthias Stührwoldt

Matthias Stührwoldt kommt wieder nach Berne.

Nachdem er im November 2017 die Kulturmühle mit seinen plattdeutschen Geschichten zum Beben gebracht hat, kehrt der Landwirt und Geschichtenerzähler Stührwoldt zurück. Freuen Sie sich auf einen vergnüglichen Abend upp platt.

Eintritt 12 € (Vorverkauf 10 €)



Samstag, 25. November, 20:00
Plattdeutsche Lesung
Matthias Stührwoldt



Tro di wat, snack Platt!
schnack proat
proot köre
proot

Eintritt 8 € (Vorverkauf 8 €)



Samstag, 29. April, 20:00
Annie Heger
„Watt'n Skandal“

Musikkabarett op platt



Nachdem sie 2012 den Mephisto im plattdeutschen Faust am Oldenburgischen Staatstheater spielte, hat sie meine Muttersprache neu für sich und ihr künstlerisches Schaffen entdeckt.

Also schrieb sie ein charmant-komödiantisches Bühnenprogramm op platt: WATT'N SKANDAAL!

Mit diesem Programm tourt sie seit Februar 2013 durch ganz Norddeutschland. Ausschnitte daraus konnte man seitdem bei großen Open-Air Festivals bis hin zu abendfüllenden Shows im Ohnsorg Theater in Hamburg sehen. Und sie hat etwas zu erzählen. Ihr Leben fing ja schon skandalös an, mit schwarzen Haaren: „Watt is de schwart!“ Dabei hätte es blond so einfach sein können...

Was also tun? Getreu dem Motto „Beter een lüttje Fisch, as gor keen up'n Disch!“, macht Annie aus der Not eine Tugend und präsentiert uns den Glamour einer gnadenlos unterschätzten Metropolregion der Herzen: den Glamour Ostfrieslands.

In 90 Minuten singt und plaudert sie sich durch skurrile Geschichten, heiße Gerüchte, halbseidene Verschwörungstheorien und bewegende Erinnerungen, scherzt, kokettiert und redet sich in manch intimen Momenten regelrecht um Kopf und Kragen. Sie enthüllt neben wohl gehüteten Geheimnissen ungeahnte Wünsche und Sehnsüchte, und beweist noch ganz nebenbei, dass Platt eben doch sexy ist!

Eintritt 15 € (Vorverkauf 13 €)